

Ende Februar beginnt zu erscheinen:

# Deutsche Zeitschrift für Wirtschaftskunde

Herausgegeben von

Prof. Dr. Johannes Müller-Weimar / Prof. Dr. Otto Most-Duisburg  
Dr. habil. Adolf Wagner-Berlin / Prof. Dr. Erwin Wiskemann-Berlin

Organ des Instituts für angewandte Wirtschaftswissenschaften Berlin

Jeder Jahrgang besteht aus 3 Heften im Gesamtumfange von 20 Bogen

Bezugspreis für den Jahrgang RM 12.— / Preis für Einzelhefte RM 4.50

Die *Deutsche Zeitschrift für Wirtschaftskunde* will ihren Lesern eingehendere Kenntnis der *Tatsachen des Wirtschaftslebens* Deutschlands vermitteln. In den Aufsätzen sollen *Wirtschaftsgeographie* und *Wirtschaftsgeschichte*, ebenso auch die Zusammenhänge zwischen *Wirtschaft* und *Bevölkerung*, *Wirtschaft* und *Kultur* überhaupt alle Beziehungen zwischen dem Wirtschaftsleben und den sonstigen Lebensäußerungen des deutschen Volkes behandelt werden, wobei auch die Fragen der *auslandsdeutschen Wirtschaft* ihre Pflege finden. Das Hauptgewicht legt die Zeitschrift auf das gewerbliche Leben: *Industrie*, *Bergbau*, *Energiewirtschaft*, *Handwerk*, *Handel* und *Verkehr*. Sie wendet sich an die weitesten Kreise der Wirtschaftspraktiker und der Wissenschaft, der öffentlichen Verwaltung und der Partei.

Heft 1 wird in mäßiger Anzahl in Kommission geliefert.

Werbemittel: vierseitiger Prospekt.



HANS BUSKE / VERLAG / LEIPZIG

## Handkommentar der Reichssteuergesetze

Herausgegeben von Mitgliedern des Reichsfinanzhofs in München

Zweite Auflage

Fünfter Band

Anfang März 1936 erscheint:

# Das Kapitalverkehrssteuergesetz

vom 16. Oktober 1934 — Mit Durchführungsbestimmungen

Erläutert von Dr. jur. OTTO VEIEL, Reichsfinanzrat und Mitglied des Reichsfinanzhofs in München

E t w a 460 S e i t e n (Z) G e b u n d e n e t w a R M 22.80

Der Kommentator legt besonderen Wert darauf, daß die Benutzer sich schnell über die in der Praxis auftauchenden Fragen Aufschluß verschaffen können, dabei aber auch die Möglichkeit haben, an Hand der eingehenden Erörterungen von berufenster Seite sich mit dem Stand von Rechtsprechung und Wissenschaft im einzelnen vertraut zu machen. Er wendet sich auf einem besonders schwierigen, verwickelten und im Fluß befindlichen Gebiet des Steuerrechts an alle, die mit dem Gesellschaftsrecht, der Geldwirtschaft, dem Bank- und Börsenwesen zu tun haben.

**Interessenten:** Leiter von Aktiengesellschaften, Gesellschaften m. b. H., namentlich Syndici, Rechtsanwälte, Notare, Wirtschaftsberater, Steuerberater, Treuhandgesellschaften, Banken, Börsenmakler, Giroverbände und Genossenschaftszentralen, Handels- und Wirtschaftskammern, Buchstellen, Wirtschaftsverbände, Leiter von Konzernen und Syndikaten, andererseits Steuerbehörden und Steuergerichte, aber auch Büchereien der übrigen Gerichte, z. B. des Reichsgerichts, der Oberlandesgerichte und Landgerichte, die Kommunalverwaltungen, überhaupt alle Stellen der Finanzwirtschaft, Rechts- und Steuerrechtswissenschaft.

**J. F. Bergmann in München und Julius Springer in Berlin**